

161 LÄNDER UNTER DER LUPE

BESONDERE METHODIK

- Makroökonomisches Know-how zur Länderbewertung
- Kenntnis und Einbezug des Geschäftsumfelds
- Mikroökonomische Daten aus über 70 Jahren Zahlungserfahrungen

LÄNDERBEWERTUNG UND AUSFALLRISIKO



HERAUFSTUFUNGEN



HERABSTUFUNGEN

A1

SEHR GERING

A2

GERING

A3

ZUFRIEDENSTELLEND

A4

NOCH AKZEPTABEL

B

RELATIV HOCH

C

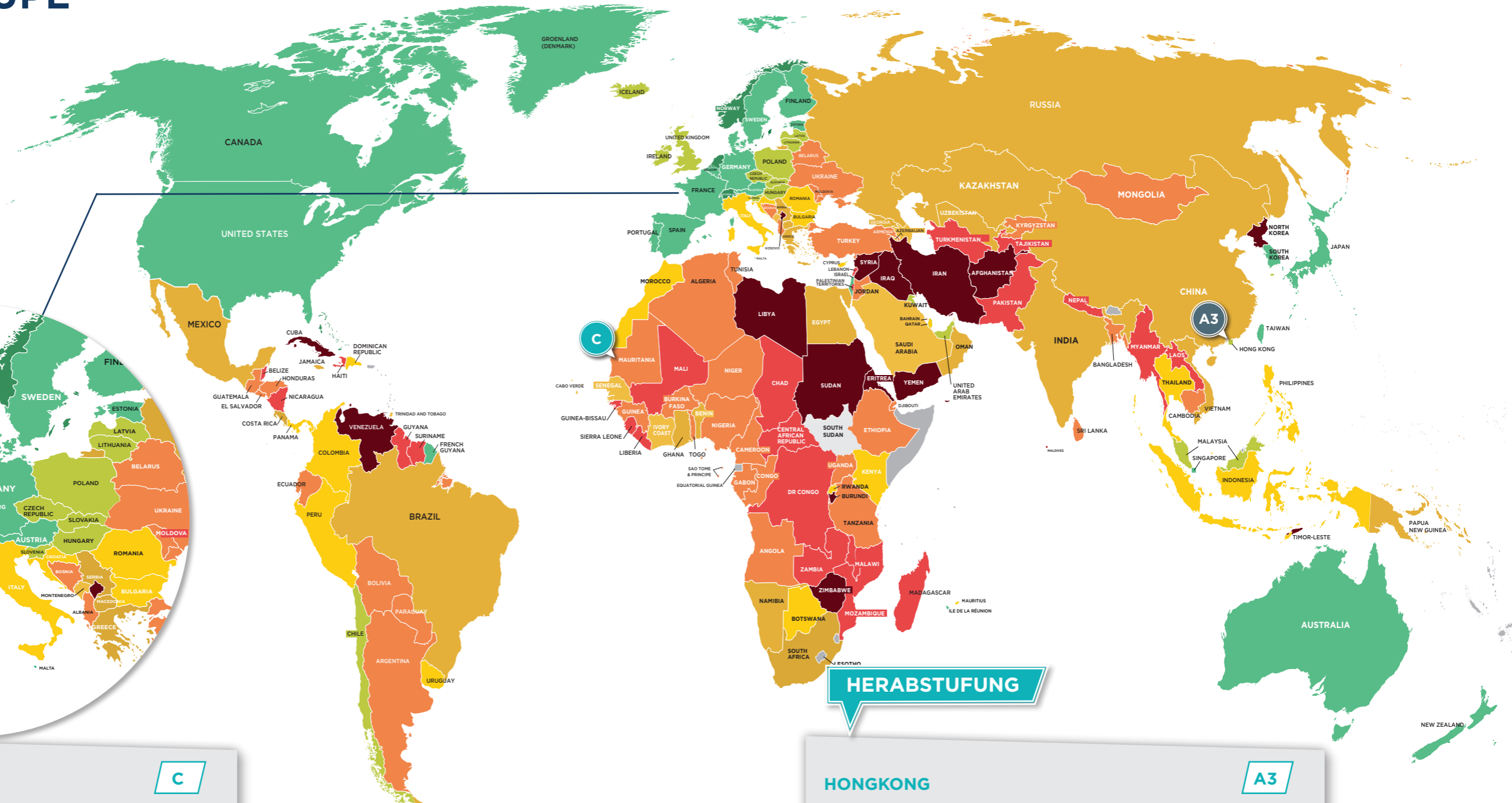
HOCH

D

SEHR HOCH

E

EXTREM



HERAUFSTUFUNG

MAURETANIEN

C

- 2019 mit 5,2 Prozent stärkstes Wachstum seit 2014. Insbesondere aufgrund verbesserter Geschäftsbedingungen und Zuwachses in Landwirtschaft, Bauwesen, Dienstleistungen.
- Haushaltsslage deutlich verbessert mit jetzt primärem Haushaltsüberschuss.
- 2018 ging Auslandsverschuldung im Verhältnis zum BIP zum ersten Mal seit 2011 zurück.
- Devisenreserven steigen. Wechselkurs seit mehreren Monaten relativ stabil.

HERABSTUFUNG

HONGKONG

A3

- Handelsstreit USA/China beeinflusst Exporte. Chinesische Reexporte (150 Prozent des BIP) im ersten Halbjahr um 4 Prozent gesunken. Gegenwind wird bis ins Jahr 2020 hinein anhalten. Auch Inlandsnachfrage gebremst. Insgesamt sehr schwache Wachstumsrate von 0,6 Prozent in Q1 und Q2.
- Einzelhandel, Dienstleistungen und Transport von den Protesten betroffen. Auswirkungen sind zweifach: Einkaufszentren wurden wegen Demonstrationen geschlossen, weniger Touristen im Juli und August. Schwächere Nachfrage wird Wachstum in Q3 weiter dämpfen, Rezession möglich. Fiskalische Impulse machen nur 1 Prozent des BIP aus und dürften für Umkehr nicht ausreichen.